

Vergleich: Lehramt und freie Wirtschaft

Beitrag von „lamaison“ vom 18. November 2019 16:20

Wir verdienen als Lehrer nur "so viel", weil wir verbeamtet sind. Das Bruttogehalt ist schon viel weniger als in der freien Wirtschaft. Auch Nichtlehrer schaffen es durch geschicktes Legen der Urlaubstage (Feiertage mitverarbeitend) und Abbauen von Überstunden auf mehr als 6 Wochen Urlaub im Jahr. Zumindest weiß ich das aus dem Bekanntenkreis.

Ich schätze, dass das Gehalt der GS-Lehrerinnen so schnell nicht angeglichen wird, weil fast nur Frauen in der Grundschule arbeiten. Die sehr wenigen Männer, die es gibt, werden uns gleich als Schulleiter vor die Nase gesetzt (und haben dann A13 oder A14), bzw. bewerben sich nach 2 Jahren auf eine Stelle im Schulamt.

Klar könnten wir auch SL werden, aber zu Hause wartet meistens schon ein kleines Familienunternehmen, das auch noch gestemmt werden will. Ich weiß nicht wie es im Gymnasium und anderen weiterführenden Schulen ist. Aber ich schätze, dass da auch mehr Frauen als Männer Teilzeit arbeiten, bzw. weniger Führungspositionen innehaben als Männer.